## Deutscher Reichstag.

18. Sigung bom 14. Marg, 1 Uhr.

Gingegangen: Gefebentwurf bett, ben Gebührenfarif für

ben Rotboftjeetanal. Der Gebentwurf bett, den Gebugt-neuti fur fonds und den Reichs-Indalibenfonds wird nach einleitenden Bemerfunger des Schapfelretars b. Stengel fowie furzen Rusführungen des Abg. Gamp (Rp.) in erfier und zweiter

Lefung angenommen.
Es folgt die Interpellation Dehl von herrns.
heim und Strefemann betr. eine eventhelle staatliche Penjionde und hinterbliebenen. Berforgung für
die Brivatbeamten. Die Frage geht bahin: ob das Ergedies der Materialbeschassung zur Bearbeitung nunmehr vortiege? und wann die von dem Staatssetren ichon am 10. Mat
in Musicht gestellte Pentiduit des 1904 in Ausjicht gestellte Denfichrift beit .... ichstage gugeben

Stantefefreier Graf Bojabowaty erflärt fich bereit,

fofort gu antworten.

fosort zu antworten.
The. Den i v. De . i'n s he i m (ntl.) begründet die Intervellation. Die Regierung flagt über die Flut von Anträgen, aber sie ist selbst schulb daran. Warum hält sie sich so zurüd? dies wit schon die in der kaiserlichen Botschaft verheißenen Arbeitskammern, dann brauchten die Organisationen der Arbeitseber und Arbeitsehner nicht als seindliche Armeen jahrens, jahrein einander gegenüberzutreten. Mit dem Zehnstunden er Arbeitseitung eine Arbeitseitung erfärt sich die Regierung iebt eintog für die Arbeiterinnen ertfart fich bie Regierung jeht ein-berftanden, mahrend wir am Rhein ichon feit Jahren ben 8%. Stundentag für die mannlichen Arbeiter haben. Das praftische Leben geht bortoarts, und die Regierung hintt immer hinter-brein. Mit einer Denfichrift über die Benfionsberficherung ber Privatangestellten allein ift nicht gebieut, es muß auch eine

Borlage gebracht werben. Borlage gebracht werden.

Exacissereiar Graf Bosadowsky: Reulich war bon einem Automoditempo unserer Sozialpolitit die Rede; jeht höre ich daß wir hinterdrein hinken. Der Staatsserreiar macht Litteilung über die Erhebungen. M. D. die Dentschrift ergeht sich auch über die finanziellen Fragen; wie hoch die Beiträge zu bemessen sein würden? Es sind dei der Berechnung der kosten die dom den Privatebamten selber gestellten Forderungen mgrunde gelegt worben. Will man die Benfionsverhältnisse genau o wie bei den Reichsbeamten regeln und rechnet man die Deil-pflege mit hinzu, so würden 19 Broz des Durchschnittsgehalts den wir auf 2100 M. berechnet haben) als Jahres Beitrag aufmenben fein. Bagt man bie Gehaltefteigerung außer Betracht, juwenden sein. Läßt man die Gehaltssteigerung außer Wetracht, dann nicht 19 Broz., sondern 141/4 Broz.! Unter der Vorausseizung, wie schon gesagt, eines Durchschnittsgehalts von 2106 Clarf und von Beiträgen in der eben angegedenen Dohe würden ihrlich gezahlt werden können: an Pension nach 10 Jahren 295 N., nach 20 875, nach 30 1225, nach 40 1575; an Witwensenson 210, 350, 490, 630; an Wassengeld 42, 70, 80, 120. Die Benkschrift wird Ihnen heute nach zugehen. Danach werden die Privatdeamten selber zu prüsen haben, welcher Weg zu beschreiten ist. Ju prüsen wird aber serner sein, ob nicht eine Prangsversicherung in bedensticher Weise in die private Verlicherung eingreist. Ehe Sie also alle diese Fragen entscheiden werden Sie und die Privatdeamten sich erft in die Details der Denkschrift zu vertiesen und sich namentlich auch zu fragen bet Denkschrift zu vertiesen und sich namentlich auch zu fragen beben, ob die Bridatbeamten auch imstande sind, die hoben Beiträge zu gablen. Ueber die sittliche Berechtigung des Bertangens der Privatbeamten und über die wirtschaftliche Rotbigfeit ber Berficherung tann tein Zweifel fein. Breifelhaft fann man nur barüber sein, welcher Beg zu betreten ist. Und the man sich barüber entscheibet, werben vie Berbundeten Regie-tungen, ber Reichstag und die Beteiligten die Densichtig sorg-sum zu prüsen haben.

Auf Antrag Basser mann ersolgt Besprechung der Juter-

Abg. Sittart (Sir.) ift erfreut, bag die Rationalliberalen terabe burch eine Berjon wie derr v. Sent ihr Eintreten für eine Berjicherung der Brivatbeamten fundgegeben haben. Dof-imflich tomme die Sache nun schnell vorwärts. Die historische miellung bes Interpellanten muffe er aber body etwas

utkeilung des Interpellanien musse er aber boch etwas der nicht der selber, Redner, sei es nämlich, der als der Aller-uke die Bersicherung der Privatbeamten angeregt habe. Abg. Pau li- Votdbam (t.): Daß daß Zentrum die Briorität kat, ist ein Irrtum. Mein Freund, Frhr. v. Richthofen, ist bother schon gesommen. (Heiterfeit.) Wenn sich also noch einz endre Barter meldet, sind wir die ersten. (Heiterfeit.) Auch biefer Rebner fpricht fich in abnilicher Beife aus wie ber Bor-

Mba. Dr. Bott boff (iri, Bb.): Die Erflarungen bes Staats-Abg. Dr. Potthoff (fri. Sp.): Die Erklärungen bed Staatsfeltetärs haben mich angenehm überrascht, ich war eines pesimistisch. Er hat das Bertranen gerechtjertigt, das die Pridatbeamten in ihn sepen. Sie wünschen, daß er noch lange in seinem Umt einslußreich wirkt. Bedauern will ich nur, daß der Staatssekretär nicht schon etwas früher mit der Denkschift heransgesommen ist, so daß wir sie schon beute hätten berücksichtigen sommen. Graf Posadowsky hat als Durchschultseinsommen der Pridatangestellten 2100 M. genannt. Das ist doch irreführend. Dieser Kunchschultseinsteinschult der Kungestellten. Der Staatssekretär erklärte einen Jahresbeite der Angestellten. Der Staatssekretär erklärte einen Jahresbeiten von 19 Braz des Gestalts für nötze. Ich sebe dabei beitrag bon 19 Bros. bes Gehalts für nötig. 3ch febe babet

beitrag von 19 Broz. des Gehalts für nötig. Ich sehe babet voraus, daß davon die Adlite auf die Arbeitgeber entsällt und daß dann noch ein Neichspischuß in Adgug kommt. Über auch so glaube ich, daß dem Sahe von 19 Broz. doch eine zu ungünstige Berechnung zugrunde liegt.

Abg. De ine (Goz.): Es bereicht sa beute eine ordentliche Begeisterung für die Privatbeamten. Einstweisen hören wir doch aber nur, daß das Automobil geheizt ist, daß aber der Zug noch nicht abgesahren ist. Sachlich sind wir natürlich durchaus einverstanden mit dieser Bürsorge sin die Privatbeamtendaus einverstanden mit dieser Fürsorge sin die Privatbeamtendaus nit den Arbeiterversicherungs-Gesehen lösen! Ein Borredner sprach von Bewucherung der Angestellten durch ihre Unternehmer. Ein ganz besonderes Silfsmittel für die Unternehmer bei dieser Bewucherung ist die Vondurrenzstausel, denn diese erschwert den Angestellten das anderweite i rettommen.

Abg. Linz (Rp.) erstärt namens seiner Frastison, daß auch sie die Privatbeamzen-Bersicherung sür eine der wichtigsten Aussichen des Berstatbeamen-Bersicherung sür eine der wichtigsten Aussiche

fie bie Brivatbeamen-Berficherung für eine ber wichtigften Aufgaben halte. Die Privatbeamten hatren fich gerabe anch bei ben lepten Bahlen als eine Stille ter burgerlichen Gefellschaft gebeigt, umfomehr Unlag batten bie bfirgerlichen Barteien, fich hier ber Brivatbeamten angunehmen.

Mbg. Brubn (Rip.) tritt für bie Brivatbeamtenberfiche-

rung ein.
Abg. Stresemann (ntl.) bestreitet gegenüber dem Abg. Sittart, daß die Aationalliberalen früher Gegner einer solchen Bersicherung gewesen seinen. Seine Freunde seien sets and wahrem Interesse für die Sozialpolitis eingetreten. Dasüt dürze schon die Tätigleit des Fraktionsvorsihenden Bassernaum.
Abg. Dorm ann (frs. Ip.): Es ist zweiseltos, daß Deutschland sozialpolitisch an erster Stelle in der Belt steht. Kan und serner dasüt sorgen, daß der Privatbeamte unabhängtg vom Arbeitgeber sichergestellt wird, und das kann nur geschehen durch staatliche Pensionsversicherung. Alletding 3 darf dabei die Prämie nicht 19 Brozent des Einkommens betragen.
An der Debatte deteiligen sich noch die Abgg. Pottdoss, den Dehl, Erzberger.

Staatefetretar Bofabowsth weift barauf bin, wie außer-

ordentlich viel ichagbares Raterial die hente gur Bertellung gelangende Dentichrift enthalt.

Abg. Deine (Cog.) halt ben Nationalliberalen fozial-politische Biberiprliche aus ihren Reihen vor. Morgen 1 Uhr: Dritte Beratung bes Geschabkommens zum internationalen Frachtverkehrs-Bertrag. Dann Interpellation Albrecht betr. amiliche Babibeeinflusjungen.

## Preukischer kandtag.

Abgeordnetenhaus.

(Situng bom 14. Märg.)

Mul der Tagesordnung fieht die Beratung des Anftus-Etats. Mit dem gunachit behandelten Ausgabetitel: "Diniftergehalt" wird eine besondere Besprechung über ben

polniiden Schulftreif

perbunden.

Stuchel (Bole) erffart, ber fogenannte polnifche Schulftreif fei eine Rotwehr gegen die Gewaltafte ber Regierung, und es jei ein bergweifelter Rampf. (Lachen rechts.) Der Minister habe allerdings gesagt, daß es eine politische Bewegung sei. Demgegenüber konstatiere die "Frantfurter Beitung", dag es fich um eine pormiegend ethijde Bewegung handele. (Redner verlieft ben Artitel ber "Franffurter Zeitung".) Der Schulftreit fei infolge der befannten Langmut des polnischen Bolfes nicht ichen früher ausgebrochen. Er bezweifle, daß die Satatiften fich

freuen, daß ihre Grundfate jest in Ungarn gegen Deutsche angewendet werden follen. Der Minifter habe gejagt, ber Schulftreif fei ein pabagogifches Berbrechen. In Babrheit habe ber Staat badurch, daß er ben polnifchen Rindern ben Unterricht in der Muttersprache nahm, ein padagegisches Berbrechen begangen. Stuchel zeigt an Beifpielen, wie menig fruchtbar ber deutsche Unterricht für pod iche Stinder fei, besonders der Religionsunterricht. Wenn ein polniiches Rind nur furge Beit am deutschen Religionsunterricht teilgenommen habe, blirfe es nie mehr am polnischen teilnehmen. Saufig führten bie Lehrer und Schulinfpeftoren den deutschen Religionsunterricht auf Brobe ein. Die Erbitterung der polnifden Bebolferung babe fich jabrelang angefammelt, bis endlich burch die Ginführung Des deutichen Religionsunterrichts auch in der Unterftufe das Blak boll geworden fei. Mls in einer Gemeinde Eftern ein neu eingeführtes deutiches Lesebuch jum Breife bon 75 3 nicht taufen wollten, feien ihnen Uhren, Rahmajdine und fogar die Schweine gepfändet worden. Redner ichlieft: Wir werden nicht ruben, bis die Gerechtigfeit auch bei uns und in unferen Schulen gefiegt hat. (Lebhafter Beifall bei ben

Ruftusminifter v. Etudt führt aus: Die Beftimmungen über die Erteilung des Religionsunterrichts feien ichon über ein Menschenalter in Kraft. Daraus ergebe fich, baf ber Coulitreit fünftlich berborgerufen worden fei. Die polnische Preife habe diefes Mittel früher felbst als franthaft bezeichnet und davor gewarnt. Dann änderte fich das. Es murben Formulare verteilt für einen Broteft gegen ben deutschen Religionsunterricht, den die Eltern, die gar feine Rinder batten, und felbft Rinder unteridrieben. Auch Ramen von Berftorbenen ftanden barunter. Die Babl der ftreitenden Rinder betrug etwa 70 000. Der Streit fei mit allen Mitteln durchgeführt worden und biene in erfter Linie gur Forderung der großpolnifden Bewegung. Der ruhigen Saltung der Regierung und der Lehrerichaft fei es zu danfen, daß der Streif allmählich gurudgeht. (Bei-

Sendebrand (fonf.): Er halte es für ein Unrecht, daß man bier die Kinder in den Kampf ichide. Bei einem Rampf um die nationalen Guter jolle man nicht die Kinder borfdiden, fondern felbit borangeben.

Dittrich (Bentr.) erflart, wenn der Schulftreif von irgend einer Bentralftelle fünftlich ins Leben gerufen fei,

muffe man ihn im höchften Dage migbilligen. Dr. v. Jagdgewsfi (Bole): Es ift gang ausgeschlossen, daß achtjährige polnische Kinder schon so weit in die beutiche Sprache eingebrungen find, um dem beutichen

Religionsunterricht folgen gu fonnen. Aba. Dr. Friedberg (natl.): Dadurd, daß ber Mb. geordnete Sinchel erflärte, daß der Schulftreif eine Rot-wehr gegen die Gewaltafte ber Regierung fei bat er offen anerfannt, daß es sich bei dem Schulftreif um eine poli-tische Magnahme handeit. Ich frage Sie: Kann es ein ethisches Motiv überhaupt sein, wenn man die

armen, ungludlichen Rinden vor den Wagen der großpolnischen Agitation ipannt? (Unrube bei den Bolen, Beifall rechts und bei den Rationalliberalen.) Das Berg ber Rinder wird in einer Beife vergiftet, die nicht wieder gut gu machen ift. Die große tragifche Maste, unter ber die polnischen Redner auftreten, haben wir feine Beranlaffung, tragifch ju nehmen. Der preußiiche Staat hat ein gutes Gewiffen, die Schulbermaltung bat ibre Bflicht nach allen Richtungen bin getan.

Freiberr b. 3 ed lis (freifonf.): Der Schulftreif ft. II: ben Berfuch bar, ein in Rugland bemabrtes politifches Rampfmittel auch bei uns zu erproben, und auch die Giemente in die großpolnische Agitation bineinguziehen, die

## Berliner Börse, 14. März 1907.

Berlin. Bankdiskont 6%. Lombardzinsfuss 7%, Privatdiskont 51/4%.

| - Charact about the state of the   |  | PRINCIPAL TEX  |
|--|--|--|
| The state of the s | the words at the Total Company of the Company of th | 2 (8) 5,00 6 Katowitz Sergh [1]  202.805   Yorwall Form (18 206.506)   |
| The second state of the se | A TOO OFFICE OF EXPERIENCE AND THE PROPERTY AND ADDRESS MADE AND   | AND TO THE PROPERTY OF THE PRO |
|  |  |  |
| 등장생님 D. Roba, Schatt 31 98.00b   6a, 6a, 3 85.10b   Japanill 10.1.7 41 91.00m, 6a, 3ib, 80 4 98.00G 6a, Vi. Vil.   | 100.000 State State Ball 6 13 W Card State of State  | 1 190.00% Reng Milh. cv.20 284.755 Westeragel, kft. 15 205.00%   |
| 6. 4 83.10M Oust. Seg 31 88.005 Kara Reum 31 de. 4 83.10M Oust. Seg 31 am 3 86,75 bil de. Vill 4   | 100,1000 Branson, Dr. 0 117.25 Brossester Late   | 2 202.90%   Langabers   12 175.1200   Westfalls Cen. 11 221.00%  |
|  | 100.3050 Br. Mann. Tepoth. 79.4 Go. Com prisont the  | Lapparbusch&5 13 198.00his Westf. Orbhing. 15 197.7860   |
|  | 4 100.5000 Brest Dize 8 and 7 109.7500 do. Kohlen  | 1 238,000 Laso, Tiefbear 23 138.0000 da. Kupferek. 8 136.0000  |
| 三 23 Prepies care A 3 H 88.90h   1 do.   2位 93.60b   Getterr, Geldr.   4   99/25日   Ge. Norcewett   5     do. com  | 93.70M Bred Wattet. # 106.000 Brecht Wolli.  | 334.00hC sephana ce 11 179.50b cc. Stabletch 116.25m   |
| 6 5 6 . de de 1   24,006   7   Porte tand 3   94,606   de Parierr, 1 4     Setiet (Lond.) 7,6   de ank b. 67   | 93.70 M. Darmtradt. Sant S 132.50h Caroline moffib 2   | A DESCRIPTION OF THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF T |
| 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1   | 94.80% Bentoche Bank 12 234.903 Cansel, Federat  |  |
| A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | 4 134.00h Ditth Effett. 8. 5 108.600 CatterBargw. V.   |  |
|  | 4  100.000   de Hys. 181.100  74  137.1010   Concerdia Brgt  2   | 0 410.50b   Louisa Tiarle P.A. 0 100.2516 Wel. & Harden 6 113.0016   |
| A STATE OF S | 11/ GE, ODG IDIAGANS CARD 9 /177,308HIGGERSHESSE J   | IL CATOLOGUE I COLUMN INCLUMENTAL A LA CATOLOGUE DE CONTROL DE LA CATOLOGUE DE |
| 3 2 2 2 4 1 2 4 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  | 4 101.00m Gregerer Bant   89149.50m Crelletter Pag   | 238-500 Liseas Str. 200 251 William Count of 532 0013  |
| 205 Cat (Street, Lat. 1897) 99-200 5 Co. 12 Co. 200 Co. 1200 4 91.235   Batter Lives 4 Bean Sod. Co. Ob.   |  | 8 167-90% Liments, Darter 17 205.758 Wittener Gutant, 20 232,00%   |
| 23 - 0 0   March am 63 664 351 63 753c   Beatly cone   31 95 755   Riss. Ad 1502 4   76 500c Marce Since   4   84.755   co. do.  | 34 91.500G Cottage Cracer   &   188.000G Ottob. Gargiant.  | 2   83 0-00st   Wark Warf, Sign 17   190.0000   Faitrer Marchia, 10   220,0000   |
| Contraction of the same and the | 4 99.8056 Harring Stp. St. 5 164.8056 #4.Waff.s.Wat  | 9 255-90-6 Wagdeb. Ons 7 120,0006 [efitted-versio] 6 94,0008   |
| A TON SOLD A TON SOLD OF CHICAGO STATE OF CO. O. C.  | AUTI-A DOG /Hannoverschaft / (137,00th) Dessenant (th.)  | 4 270.0006 do. Sergert 38 345.008 (fact. list. 7 150.0006  |
| The same of the sa | AUT TO SEC PERSON VAL. E. D. 123. The Open Control Comment Co.   | v 1 An Order (Matrice) vetratif of the condition   International of  |
| 25. 70 00 01 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10  | 4 99.80m [morig Cred1.] 9 168.75m do. Mt. Sr. E  | O 386,505   Massen, Bergh, o   A 20.0000   Alignium   0   A 70.0000  |
| THE RESERVE AS A STATE OF THE PARTY OF THE P | 24 03.2000 Mugdeo. Banky / (135.2000) Co. Dove-Dr.   | - I mend. & Schmitt of 1 agest ages = Instruction   1 agest ages   |
| The state of the s |  | 132,000   Natm. Koch4Ce   10   183,00hE   British Str. 5   |
| The state of the s | 4 100.40b   Helt. Hyp 8k 7 146.00mg Dinneld. Lines   | 154,000 Sene Sed.4.0 St 126,800   Brest. E. S. 6   |
| The state of the s | 6 II OD, TOM MITTING Endage, 1 98 W3, 704   48. WILLIAM  | 293.5016 Nederl.Kahlens 8  160.6016  |
| The france on a south the south of the southout of the south of the south of the south of the south of the so | 34 93.50ml do Credith 0:121.000GDyeann Trest J'  | 0 165,60b Numb.fires abg 2 92,50b 2 Cases Str 4 104,50G  |
| The state of the s | 24 96.000 Mark Sert. 1 00100, 900 Restart Saint  | 94148.006 Nordd Walliam 10  148.0006 - (Eld. Heeth. 41128,909  |
| 1 2 0 Folia Fil Act   11   100   10   10   10   10   10  | 34 95.000 Mattenable f. Dr. 75(128.50%   Henburg Katten  | 64 116.250 Rerdaters   |
| 0 7 4 9 4 60 50 60 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10  | 30 96.000 Hored Grunder. 5g 109.254G Lintr. Braunkobi  | 359.786 Oberschi.fish.B. 7 123.0006   Hmb. Pasid 10 138.60%  |
| The state of the s | 1 90.500 (Dieb. So.w.Laibb) #  Libert. Farbes .  | 3 569.25b do. Eines-Ind. 54 104.00b = dr. Svann. 9 190,00b   |
| THE OWN CO. II. ALL AND A SHEET THE PARTY  | 4 99.50kG Genebrücker St / (1 66.00hB) do, Paplerfabr.   | 1 125.2516 de. Kekmert 9 147.0016 3 Hans Sty. 1 71.60%   |
| The state of the s | 34 92.50% Fr. Sec. Cred. A. 74153.25% [agi. Malleures],  | 8 111.50tG de. Port.Cem. 17 195.00tG Magdb. Str. 8 159.50b   |
| 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0  | 4 99.400 de. Ctr.84.0r.80 9 188.50% (schwell Bergy.)   | 4 222.00s6 Oppein.CemW.14 165.00s0   Fansa, Dpl. 9 129.75b   |
| 5 m 10 05 05 05 200 0 75 05 200 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10  | 34 96,800 do.htsAct-84 34 115,006 Flora,TerrCot.   | 10 995.00B   Granst. & Koppell 4   198.50t0   Bred. Lloyd 80119.50t0   |
| the Co. Co. T. Designation of the Co.  | 34 93.3066 do. Lebhate 6 113.350 Freund Maschin.   | 4 348.900 Pathit LR A 15 192.0000 (V.Eist.S. VIII 66 72.500  |
| AND THE REST. Pr. Ant. 341 THE PROPERTY OF     | 4 99.90cd do. Pfandbr. Bk. Til 143.00cd Frieter Allbonn.   | 9 126.0000 Fes. Sprit A. G.118 200,0000 Westbel-Aurae.   |
|  | 4 99.600 Reichstank . A.   154.00th Gasmeter Deutr   | V 102,000 men. Acting All Land. Odes   |
| Tabassassasti 5 109.405 (a. III. 1912)   | 4 100.0010 Shain Diet. Cos 7 135.5010 Galeenk, Sergw.  | 1 197.600 Shele-Manna   25   284.750   Ansterd   3 7, 5   168.908  |
| 10 114 114 114 114 114 114 114 114 114 1   | 4 100.2500 Shein, hipodelle 9 191,800 Georg Mar. Sgw.  | 0 80.3046 Their Stationers 17 181.0056 Stone stat 5 7. 4 80.955  |
| E 2 0 M C 1000710 10 00 000 1000000 1000 1000000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 1000000  | 4 100.80 W fin. Warri. Soder. 8 154.250   de. StPr.  |  |
| 3 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0  | 35 98.000 Rest. Bt. C. a. H. 10 (140,406   GermaniaCortin.);   | 7 183.50G Rieberk, Nort. W 12 189.40bl Landon .   81, 5 20.49bl  |
| 100 to Figure 1 to 50 000 de 110 1914  | 3 98.5060 Schaefflaus fo 81 149.106 Gerrant, Gant.   | 2 216.00% Somback Nam   7   195.00% (c 3 M. 5   20.255%   7   127.50% Somback Nam   14   210.00%   New York     -4.2975%   |
| A C T   Ultimostry   41   42   43   44   44   44   44   44   44  | 34 95.1006 Sobian Bank-V. 74 152.500 Gen. Lainkt Det.  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  | (2) 日本記述を表現されて19条件を表現が出来があります。 (2) 日本記述を表現されて19条件を表現すれて19条件を表現するますなものものものものものものものものものものものものものも             |
|  |  |  |
| 5 - 2   1   1   1   1   1   1   1   1   1  | A gradual and a second a second and a second a second and | Sign TER 4 Fiching 1 1449 50h Between 97 7 1114 75h  |
| 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  |  | 24 227.758 6c. Lishittal? 449.50b Peterstry 87. 7 213.75b  |
| 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.  | 4 99.80G 4.4 (Mostled 8 81.00cG furk Schickes)   | 7 Jan Annold College State College Sold, Silver, Bankagien,  |
| Back 3L-4, 50 3 05.25B Olden 40'L-1, 3 125.75C Wartstan West C 119.50b on Sys4 Vil 4 99.50-6 do. 8. IV.  | 31 93.000 Mileldirenasts. 9 139,755 Hark Brgt. Pr. A   | 9 (207.50) Schulz-Keaset J1 147.500 (0 France-Steine J16.265)  |
| Bates St. 141 35 94,000 Austhadisthe Fendt, Gembardhabs TA 66, 68, VIII 38 94,000 States Bedenter  | 1 96.500 Mg. Elein. Ges. 11 193.100 furpener Bergh.  | 0 190,000 Sieman Giatind   5 238.00b   Severnigra pre & 120.48b  |
| The same of the sa | 4 99.500 AlamPortiCom. 17 243,00% Hasper Einnes.   |  |
| Bagedourger 33 de ins. 4000 M 64 De 300 Print Sent . 65/137.00uc 64 31 a 35/10 4 99.70uc de  | 3) 91.500 Angi. Continent. 7 111.280 Pangninb. Mach.   | 1 198.768 Spins & S. abg 3 74.00G Amerikanische@sten(4.226   |
|  | . 100'200 Purine come of 1 re-nort statement   | 318 2006 Stadtherg, Niche 0 113,50b Heigische Weise   80,05b   |
| THE DATE OF THE PROPERTY AND ASSESSED TO BE ASSESSED.   |  |  |
| 2 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -  |  | 4 618,00% Statumer Vilkan 14 252,00% Frant, Santo, 100 ft., 81,15%   |
| 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0  | BRIED CHRISTIAN IN CANADA INCOME AN AREA   | 0 96,005 Stellb. Ziek-Akt. 10 150,506 Hellist Basinetes 168,90%  |
| 2 5 de 4100,16b Chalder 1995 6 103,000 (See Proger Coris 3 79,000 de ca 5 3 95,000 Sarmer Sanbert  | 7:127.805 Herg. Wark Ind. 7:116.005 Homal Houries  | 1 371.0000 Ver.Colg-Rive. P18 Osstart. Not. 100 fc 84.854  |
|  | ngi be, dote sente tiert a la last con lise sergios.   | 5   85.506   Victoria Fahrrad B   115.006H Russ. Natur 100 Not. 214.804  |
| 22 CO 04 2 ds. seat 4 89,900 de x.1895 4 87.206 de 01.1896 4 99,800 Beck, nPid. L 31100,006 Britandels-Gen   | 3 [163,000 ] CO. Majeman [15 [219,0040] [391501KB7800]   | O TAK COM VAN & WARE ST  |
| 00 de 5 95.401 de 1395 41 97.206 de 0. 1006 4 99.800 de 0. 1006 4  | SELECT. CORPORATION OF STATE AND PROPERTY.   | A Transportant a man . He is the Thin Manager and  |
|  |  |  |